

Wie merkt man, dass ein Fachwechsel angebracht ist?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. November 2019 19:04

Zitat von Meike.

Noch ein Wort an Tabularasa: du kommst hier in eine community, wo Menschen einer Profession sich in ihrer Freizeit gegenseitig informieren, beraten, aber auch kontrovers diskutieren. Großzügigerweise auch Menschen, die noch nicht mal in dem Berufsfeld angekommen sind.

Ab dem Moment, wo du deine Frage/dein Anliegen hier in die Öffentlichkeit gestellt hast, hast du kein Recht auf einen thread frei von Teilen dieser Öffentlichkeit und auch keine Meinungshoheit. Wer öffentlich fragt, kriegt öffentlich Antwort, auch missliebige. Wenn du damit nicht umgehen kannst, musst du Menschen unter vier Augen oder in einer geschützen Form (email, Brief, Gespräch, Telefonat) fragen.

Liebe tabularasa,

was gibt es an dieser Aussage eigentlich misszuverstehen? Was hat das mit der von Dir unterstellten Anarchie zu tun?

Hätten wir das Kindergartenkind, das neu in die Gruppe kommt und sich auf Anhieb nicht so gut mit den anderen versteht, an die Hand nehmen sollen und mit den Worten in die Gruppe zurückbringen sollen: "So, jetzt seid mal alle nett zu tabularasa und seid doch auch mal ihrer Meinung. Ihr könnt doch nicht alle immer nur Eure eigene Meinung gelten lassen - das wäre ja Anarchie." ???

Sorry, aber dann ist dieses Forum wirklich nicht die richtige Adresse für Dich. Das Geisterfahrersyndrom treffen wir hier zwar regelmäßig an, aber therapieren können und wollen wir es hier nicht.